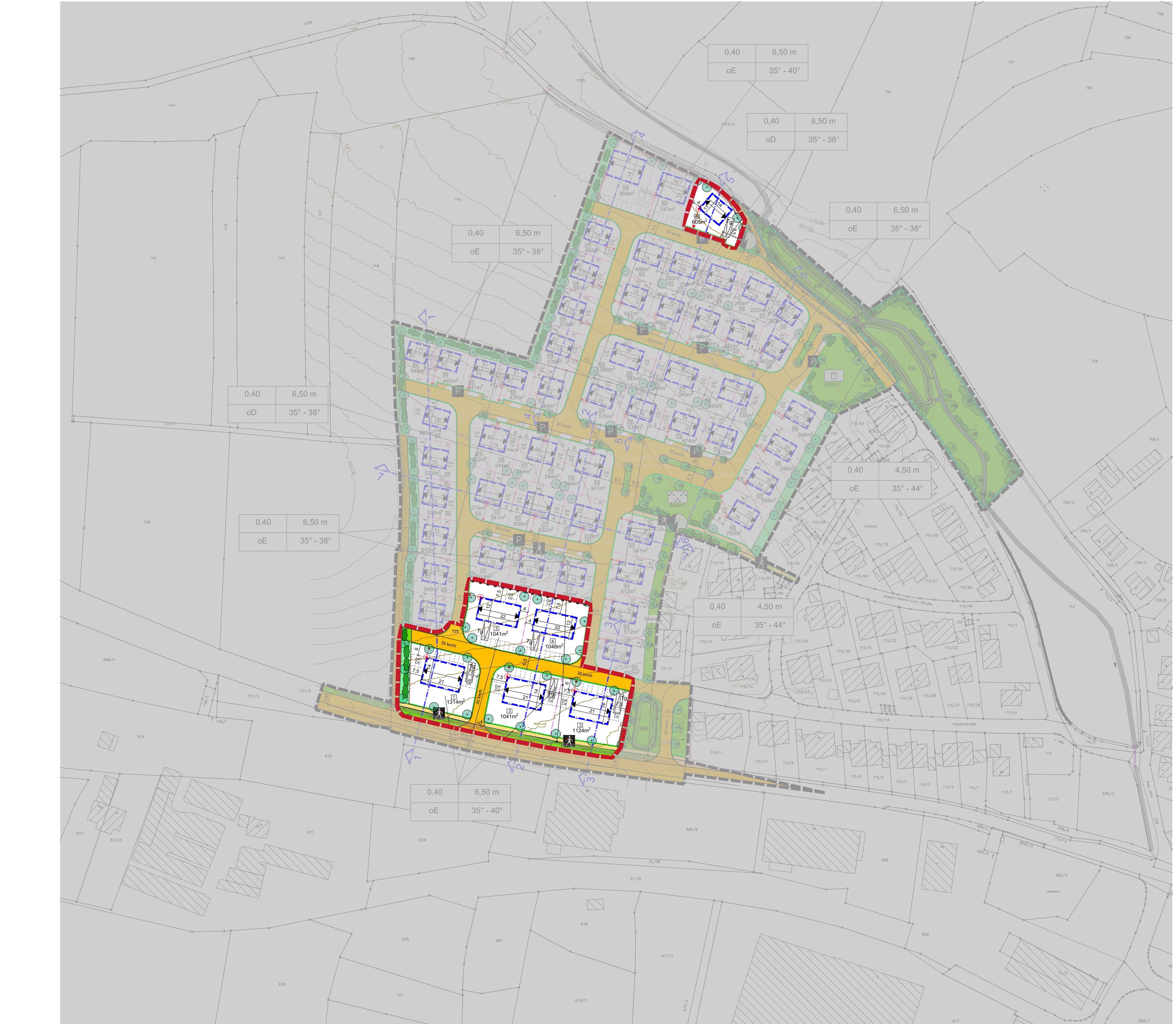


1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 21 "NORD-WEST II"
MARKT NANDLSTADT LANDKREIS FREISING

FLURNUMMERN: 751/14, 751/81, 751/82, 751/90, 751/91, 751/92
ALLE GEMARKUNG NANDLSTADT

PLANZEICHNUNG



BEBAUUNGSPLAN NR.21
"NORD-WEST II"

1. ÄNDERUNG

DER MARKT NANDLSTADT ERLASST GEMÄSS

- § 2 Abs. 1 SOWIE DER §§ 9 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauBG) NEUEGFASST IN DER DER BEKANNTMACHUNG VOM 03.11.2017 (BGBl. I S. 3034), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 3 d.G.V. 04.01.2023 (BGBl. 2023 Nr.6).
- § 11 BNBsG IN VERBINDUNG MIT ART. 4 DES GESETZES ÜBER DEN SCHUTZ DER NATUR, DIE PFLEGE DER LANSCHAFT UND DIE ERHOLUNG IN DER FREIEN NATUR (BAYERISCHES NATURSCHUTZGESETZ - BayNatSchG) VOM 23. FEBRUAR 2011 (GVBl. S. 82; BayRS 791-I-1), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 03.12.2022 (GVBl. S. 720) UND § 18 BAUNATURSCHUTZGESETZ (BNatSchG) VOM 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 3 d.G.V. 08.12.2022 (BGBl. I S. 2440).
- Art. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22. AUGUST 1998 (GVBl. S. 796; BayRS 2020-I-1), ZULETZT GEÄNDERT DURCH § 2 DES GESETZES VOM 09. DEZEMBER 2022 (GVBl. S. 674).
- ART. 81 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BayBO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.08.2007 (GVBl. S. 586), ZULETZT GEÄNDERT DURCH § 2 DES GESETZES VOM 10. FEBRUAR 2023 (GVBl. S. 22).
- ERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNUV), NEUEGFASST DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 21.11.2017 (BGBl. I S. 378), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 3 DES GESETZES VOM 04. JANUAR 2023 (BGBl. 2023 Nr.6).
- VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLANE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANNRUKS (S. PLANZEICHNUNGSVERORDNUNG - PlanZVO) VOM 18. DEZEMBER 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), DIE DURCH ARTIKEL 3 d. G. v. 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) GEÄNDERT WORDEN IST, DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS

SATZUNG

DIE FESTSETZUNGEN DES SEIT DEM 16.01.2020 RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANS SIND BESTANDTEILE DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG. SOWEHN NICHT AUSDRÜCKLICH ABWEICHUNGEN ODER ÄNDERUNGEN NEU FESTGELEGT WERDEN.

A FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DES BEBAUUNGSPLANES

1. GELTUNGSBEREICH
1.1 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER URFASSUNG
1.2 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG
- 2.1 NUTZUNGSSCHABLONE
MAX. ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHEN- ZAHLE (n GRZ) FÜR HAUPTNACHLAGEN (z.B. GRZ 0,30)
BAUWEISE (z.B. OE)
DACHNEIGUNG (z.B. 35° - 38°)
OFFENE BAUWEISE: ZULÄSSIG SIND NUR EINZELHÄUSER
OFFENE BAUWEISE: ZULÄSSIG SIND NUR DOPPELHÄUSER
DIE WANDHÖHE WIRD VON DER OK ROHDCKE ÜBER US BIS SCHNITTPUNKT DER AUSSENKANTE AUSSENWAND MIT DER OBERKANTE DACHHAUT GEMESSEN.

MAX. ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHEN- ZAHLE (n GRZ) FÜR HAUPTNACHLAGEN (z.B. GRZ 0,30)	MAX. WANDHÖHE (z.B. 6,50 m)
BAUWEISE (z.B. OE)	DACHNEIGUNG (z.B. 35° - 38°)

3. ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, BAUGRENZEN SEITLICHEN GRENZABSTÄNDEN
3.1 BAUGRENZE MIT MASSANGABE IN METERN EINSCHLIESSLICH SEITLICHEN GRENZABSTÄNDEN
3.2 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN: GARAGE, CARPORT, STELLPLATZE
3.3 FIRSTRICHUNG DER ZU PLANENDEN GEBÄUDE BEI SATTELDÄCHERN

4. VERKEHRSFLÄCHEN
4.1 OFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT ANGABE DER STRASSENREITE IN METERN
4.2 OFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT EINGESCHRÄNKTER GESCHWINDIGKEIT (z.B. 30 km/h) MIT ANGABE DER STRASSENREITE IN METERN
4.3 VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG MIT ANGABE DER STRASSENREITE IN METERN
4.4 GEHWEG
4.5 FELDWEG
4.6 STRASSENBEZUGSLINIE
4.7 SICHTFLÄCHEN

5. GRÜNFLÄCHEN
5.1 OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
5.2 OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE RR = REGENRÜCKHALTUNG
5.3 PRIVATE GRÜNFLÄCHE
5.4 ÖKOLOGISCHE AUSGLEICHFLÄCHE
5.5 ZU PFLANZENDER BAUM IN OFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN UND AUF DER AUSGLEICHFLÄCHE MIT FESTLEGUNG DER ART UND DES STANDORTBEREICHES; SIEHE ARTIKELSTE 0.1.1.
5.6 ZU PFLANZENDER BAUM IN DEN BAUGRUNDSTÜCKEN MIT FESTLEGUNG DES STANDORTBEREICHES; ARTENAUSWAHL NUR NACH ARTIKELSTE D.2.1.
5.7 ZU PFLANZENDE HECKE IN OFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN AUF DER AUSGLEICHFLÄCHE UND DEN PRIVATBAU- TEILEN (NUR ZU PFLANZENDE HECKE NUR NACH ARTIKELSTE D.2.1.
5.8 VORHANDENE, ZU ERHALTENDEN GEHÖLZBESTAND

6. SONSTIGE PLANZEICHEN
6.1 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
6.2 HÖHNENFESTSETZUNG: STELLE FÜR HÖHNENBEZUG (SIEHE § 2 ZIFFER 4.1)
6.3 GEPLANTE TRAFOSTATION
6.4 HINWEISE
6.5 GRUNDSTÜCKSGRENZE MIT GRENZSTEIN
6.6 ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
6.7 VORGESCHLAGENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE
6.8 FLURSTÜCKNUMMER
6.9 NUMMER DER PARZELLE
6.10 VORHANDENE HAUPTGEBÄUDE
6.11 EINFRIEDLUNGEN
6.12 GEPLANTE STELLPLATZE
6.13 HÖHNENLINIEN MIT ANGABE IN METERN ÜBER NN
6.14 RICHTUNGSPFEILE Z.B. SYMBOL, FÜR LINKS- BZW. GERADEAUS-, RECHTSABWEGSPUR, HALTELINIEN, FAHRBAHNBEZEICHNUNGEN
6.15 BOßCHUNG
6.16 SCHNITTLINIE

7. HINWEISE
7.1 HÖHNENFESTSETZUNG: STELLE FÜR HÖHNENBEZUG (SIEHE § 2 ZIFFER 4.1)
7.2 GEPLANTE TRAFOSTATION
7.3 HINWEISE
7.4 GRUNDSTÜCKSGRENZE MIT GRENZSTEIN
7.5 ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
7.6 VORGESCHLAGENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE
7.7 FLURSTÜCKNUMMER
7.8 NUMMER DER PARZELLE
7.9 VORHANDENE HAUPTGEBÄUDE
7.10 EINFRIEDLUNGEN
7.11 GEPLANTE STELLPLATZE
7.12 HÖHNENLINIEN MIT ANGABE IN METERN ÜBER NN
7.13 RICHTUNGSPFEILE Z.B. SYMBOL, FÜR LINKS- BZW. GERADEAUS-, RECHTSABWEGSPUR, HALTELINIEN, FAHRBAHNBEZEICHNUNGEN
7.14 BOßCHUNG
7.15 SCHNITTLINIE

8. FESTSETZUNG DURCH TEXT
8.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
8.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE
8.3 IN DER NUTZUNGSSCHABLONE UNTER A ZIFFER 2.1 FESTGESETZTEN MAXIMAL ZULÄSSIGEN GRUNDFLÄCHENZAHLEN (GRZ) FÜR HAUPTNACHLAGEN DÜRFEN DURCH DIE GRUNDFLÄCHEN, DIE IN § 19 ABS. 4 SATZ 1 BAUNVO BEZEICHNETEN ANLAGEN UM BIS ZU EINER MAXIMALEN GRUNDFLÄCHENZAHLE VON 0,8 ÜBERSCHRITTEN WERDEN.

3. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.2 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.3 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.4 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.5 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.6 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.7 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.8 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.9 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.10 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.11 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.12 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.13 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.14 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.15 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.16 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.17 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.18 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.19 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.20 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.21 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.22 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.23 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.24 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.25 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.26 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.27 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.28 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.29 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NICHT MEHR ALS 1,00 M VORTRETEN.

- 3.30 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
3.1 INTERGEORDNETE GEBÄUDETEILE DÜRFEN IN GERINGFÜGIGEM AUSSAß GEMÄSS § 23 ABS. 3 SATZ 2 BAUNVO ÜBER DIE BAUGRENZE VORTRETEN. ZU DEN UNTERGEORDNETEN GEBÄUDETEILEN ZÄHLEN WANDPFEILER, DACHGERÄSTE, FENSTERBÄNKE, ANTRITTSSTUFEN, ABFLUSSROHRE, KELLERSCHÄCHTE, STUFEN AN KELLEREINGÄNGEN, KÜCHENSCHÜTTEN, FENSTERHÖHEN UND -LÄDEN, FENSTERSTÜTEN, BELÜFTUNGSGRÖßER, GEMISSE, VORHÄNGER, RISALITE, WENN SIE IM VERHÄLTNIS ZU DER ZUGEHÖRIGEN AUSSENWAND UNTERGEORDNET SIND UND NIC